

Musik digital

Praxis in Schule & Unterricht

Master Extended Music Education

Masterstudiengang an der Hochschule für Musik Trossingen

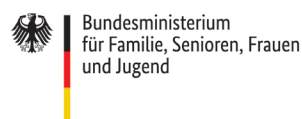
Partner
Bundesverband Musikunterricht
Deutscher Tonkünstlerverband
Verband deutscher Musikschulen

Zertifizierte berufliche
Weiterbildung Masterstudiengang

Termine für „Musik digital“	
1. Akademiephase	25.–29. September 2023
2. Akademiephase	8.–12. Januar 2024
3. Akademiephase	18.–22. März 2024
4. Akademiephase	13.–17. Mai 2024
5. Akademiephase	2.–6. Dezember 2024
6. Akademiephase	17.–21. Februar 2025
7. Akademiephase (Prüfung)	23.–27. Juni 2025

2023-25

Gefördert vom:



Gefördert vom:



Kooperatives Studien- & Weiterbildungsmodell von Hochschule für Musik und Bundesakademie Trossingen

Die zertifizierte berufliche Weiterbildung „Musik digital“ kann als eigenständige Weiterbildung wahrgenommen werden und zugleich aber auch als Teil des weiterbildenden Masterstudiengangs „Master Extended Music Education“ (MEME) am Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE an der Hochschule für Musik Trossingen fungieren.

Durch die Schwerpunkte und Themenfelder des Landeszentrums MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE profitiert das Weiterbildungsmodell von Bundesakademie und Hochschule mit den Schwerpunkten Innovationen und Digitalität von unterschiedlichen

Facetten eines wechselseitigen Transfers sowie von den Möglichkeiten umfassender künstlerischer, pädagogischer und technologischer Vertiefungen.

Teilnehmer*innen sind eingeladen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen digitaler Technologien und digitaler Performance zu erweitern, künstlerisches und musikpädagogisches Selbstverständnis im Kontext digitaler Medien zu reflektieren und die eigene Berufspraxis im Hinblick auf die mit der Digitalisierung verbundenen Chancen und Möglichkeiten auszuloten.

Musik digital | Praxis in Schule & Unterricht

Zertifizierte berufliche Weiterbildung

Leitung

Carina Frey, Referentin für musikalische Jugendbildung Bundesakademie Trossingen

Zielgruppe

Lehr- und Leitungskräfte an Musikschulen, Instrumental- und Vokalpädagog*innen, freiberufliche Musiker*innen und Pädagog*innen, Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen sowie Interessent*innen aus weiteren musikalischen/musikpädagogischen Kontexten

Inhalte – Wege – Ziele

Die digitalen Dinge – Smartphones, Tablets, Apps etc. – beeinflussen in vielfältiger Weise Teilbereiche unserer Gesellschaft und prägen unsere Kommunikation im Alltag. Sie verändern aber auch unsere Umgangsweisen von und mit Musik und eröffnen neue Möglichkeiten für Lernszenarien und Lernkulturen – in und außerhalb von Musikschulen und Schulen. Was kann Digitalisierung für den Unterricht bedeuten? Wie kann sinnvoll eingesetzte Digitalisierung neue Lehr-Lern-Modelle ermöglichen? Welche neuen Wege lassen sich durch kreative Lernprozesse mit digitalen Medien erschließen?

In diesem berufsbegleitenden Lehrgang geht es daher neben der unmittelbaren digitalen Praxis – dem Kennenlernen, Erproben und Anwenden – in besonderer Weise um vermittelnde und methodische Aspekte sowie um konzeptionelle Impulse, um das eigene musikpädagogische Tun zukunftsfähig zu gestalten. Hierbei liegt der Fokus stets auch auf den künstlerischen Dimensionen im Umgang mit und im Einsatz von digitalen Geräten.

- Apps, Online-Tools & Co. für Musik und Unterricht
- Konzeptionen und Methoden der Musikpädagogik im Kontext digitaler Medien
- Lernszenarien für praktische Arbeit mit mobilen digitalen Geräten
- theoretische und praktische Grundlagen der Audiotechnik (Audio-Hard- und Software)
- digitale Musik- und Videoproduktion, Sounddesign
- Durchführung von Aufnahmen (Aufnahmeplanung, Mikrofonierung, Aufnahmetechnik)
- Mixing & Mastering
- künstlerischer Gehalt und technische Qualität von Audioproduktion
- Erweiterung des klanggestalterischen Vokabulars
- Musikvermittlung: künstlerisch, praktisch, technologisch
- musikpädagogische Praxis durch Vermittlungsprojekte für verschiedene Settings und Zielgruppen
- rechtliche Aspekte

Durchführung

Die zertifizierte berufliche Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. zwei Jahren und gliedert sich in sieben Akademiephasen (Präsenz in der Bundesakademie) und die dazwischenliegenden Praxisphasen (Üben, Vertiefen, Reflexion, praktische Erprobung im eigenen Arbeitsfeld). Die Akademiephasen sind aufeinander bezogen und bilden mit den Praxisphasen einen zusammenhängenden Lehrgang. Eine kontinuierliche Mitarbeit ist daher von Beginn an Voraussetzung für die Teilnahme am bzw. für den Abschluss des Lehrgangs.

Ziele

Ziel des Lehrganges ist der Erwerb bzw. die Vertiefung fundierter methodischer, pädagogischer und technologischer Kenntnisse als Grundlage für einen an aktuellen medialen Entwicklungen orientierten Unterricht. Die Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien sollen ausgebaut werden und zur Initiierung von digitalen (Erfahrungs-)Räumen an Musikschulen und Schulen führen. Ziel des Lehrgangs ist die pädagogische und technologische Vertiefung und Weiterentwicklung der eigenen Kenntnisse im Bereich digitaler Technologien, digitaler Performance sowie Erfahrungen mit den künstlerischen Dimensionen der Digitalisierung.

Dozentinnen und Dozenten (siehe Folgeseite)

Zugangsvoraussetzungen zur Weiterbildung

Eine abgeschlossene Ausbildung oder ein abgeschlossenes Studium sowie berufliche Erfahrungen aus den Berufsfeldern der Musikpädagogik, der Musikvermittlung oder als Musiker*innen im freien Beruf.

Informationen zur Bewerbung

Musik digital – Praxis in Schule & Unterricht
Zertifizierte berufliche Weiterbildung

Das Online-Bewerbungsformular sowie Angaben zu den erforderlichen Bewerbungsdokumenten finden Sie unter:
www.bundesakademie-trossingen.de

Kosten pro Phase		2023
Teilnahmebeitrag	Einzel-Zi/VP	Zweibett-Zi/VP
250 €	256 €	202 €



Zur Webpage Musik digital (Anmeldung)
Anmeldeschluss: 14. August 2023
Zulassung
Zulassung erfolgt nach Reihenfolge des Posteingangs. Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Verpflegung und Unterkunft

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC (Kostenanpassung vorbehalten)

Master Extended Music Education

Masterstudiengang der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen

Der „Master Extended Music Education (MEME)“ verbindet die zertifizierte berufliche Weiterbildung „Musik digital: Praxis in Schule & Unterricht“ an der Bundesakademie mit einer künstlerischen und wissenschaftlichen Vertiefung in der Hochschule für Musik. Die Module an der Hochschule können parallel zum Lehrgang oder auch zeitlich versetzt studiert werden.

Der Masterstudiengang MEME bietet aufbauend auf einem künstlerisch-pädagogischen Studium einen flexiblen Rahmen für eine individuelle und selbständige Studiengestaltung mit intensivem Praxisbezug. Studierende des Masterstudiengangs werden darüber hinaus durch Einzelunterricht im Instrumentalfach und Ensemblespiel in der Weiterentwicklung ihrer künstlerischen Exzellenz gefördert. Dabei stehen Interdisziplinarität und die Auseinandersetzung auch mit den vielfältigen Möglichkeiten der Digitalität stets im Fokus. Wissenschaftliche, pädagogische und technische Inhalte und Reflexionen sind weitere Säulen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von musikalischer Praxis und Musikpädagogik im Kontext digitaler Medien.

Zielgruppe

- Absolvent*innen eines künstlerisch-pädagogischen Studiums
- Musiklehrer*innen an Musikschulen und freiberufliche Musiklehrer*innen mit Interesse an der Weiterentwicklung ihrer künstlerischen Fähigkeiten und der Vertiefung ihrer wissenschaftlichen, musikpädagogischen und technischen Kenntnisse insbesondere im Bereich der digitalen Technologien und der digitalen Performance

Inhalte – Wege – Ziele

Siehe Beschreibung der zertifizierten beruflichen Weiterbildung. Darüber hinaus:

- künstlerische Weiterentwicklung durch Einzelunterricht an der Musikhochschule
- Ensemblepraxis, interdisziplinär und mit digitalem Bezug
- Entwicklung und Anwendung innovativer methodischer Konzepte der künstlerisch-pädagogischen Musikvermittlung
- Modelle, Konzeptionen und Methoden in Musikpädagogik, Musikdidaktik und Musikwissenschaft im Kontext digitaler Medien

Weitere Informationen

Der weiterbildende Masterstudiengang ist grundsätzlich ein Vollzeitstudium, welches entsprechend den landesrechtlichen Bestimmungen auch in Teilzeit studiert werden kann. Das Studium ist in vier Semestern organisiert. Die Musikhochschule verleiht nach erfolgreichem Bestehen der künstlerischen Abschlussprüfung und der Masterarbeit den akademischen Grad „Master of Music“ (M.Mus.).

Zugangsvoraussetzungen zum Masterstudiengang

- Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Bachelor- oder Diplomstudiengangs mit musikpädagogischer Qualifikation
- das (parallele oder zeitversetzte) Absolvieren des Lehrgangs an der Bundesakademie
- das Bestehen der Aufnahmeprüfung und die Zuweisung eines Studienplatzes durch die Hochschule für Musik Trossingen

Informationen zur Bewerbung

Master Extended Music Education Masterstudiengang

Die Bewerbung zum Masterstudiengang MEME erfolgt über die Musikhochschule Trossingen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.hfm-trossingen.de

Kosten

Kosten der zertifizierten beruflichen Weiterbildung an der Bundesakademie (siehe Seite 1) sowie Studiengebühren an der HfM Trossingen (pro Semester, zzgl. Verwaltungskostenbeitrag) 650,00 €. Es gilt die Satzung über die Erhebung von Studiengebühren der Musikhochschule Trossingen.

Eine Gebührenermäßigung kann Studierenden auf Antrag gewährt werden. Bei Übernachtung und Verpflegung in der Bundesakademie während der Phasen siehe Kosten Weiterbildung.



Anmeldung

Anmeldefrist: 14. April 2023

Dozentinnen und Dozenten

Dozentinnen und Dozenten des Lehrgangs

Tobias Rotsch

Musikproduzent, Songwriter & Arrangeur, Dipl.-Musikpädagoge & Dozent

Prof. Dr. Philipp Ahner

Professor für Musikpädagogik und Musikdidaktik im Kontext digitaler Medien am Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE der HfM Trossingen

Gastdozentinnen und Gastdozenten des Lehrgangs und weitere Dozentinnen und Dozenten im Masterstudiengang

Prof. Dr. Kai Lothwesen

Professor für Systematische Musikwissenschaft

Tobias Reiner

Dozent im Bereich Ton- und Bildtechnik an der HfM Trossingen

Prof. Sonja Lena Schmid

Professorin für Ensemble und Digitale Performance am Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE der HfM Trossingen

Norbert Schnell

Professor für Musikdesign in der Fakultät Digitale Medien der Hochschule Furtwangen

Prof. Olaf Taranczewski

Professor für Producing (Schwerpunkt Jazz & Pop) am Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE der HfM Trossingen

Dr. Martina Taubenberger

selbstständige Konzeptentwicklerin, Beraterin und Kulturmanagerin für Projekte in ganz Deutschland und im europäischen Ausland; zahlreiche Auszeichnungen im Bereich Medien

Dagmar Vinzenz

Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Eventdokumentation, Imagefilm, Bühnenprojektion und Musikvideo; Mitarbeiterin im Bereich Video an der HfM Trossingen

Prof. Dr. Christina Zenk

Professorin im Landeszentrum MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE an der HfM Trossingen

Lehrende im jeweiligen künstlerischen Schwerpunkt:

<https://www.hfm-trossingen.de/hochschule/personen>

Tagungsort für zertifizierte Weiterbildung „Musik digital“

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Zeitplan

Am Anreisetag beginnt die Veranstaltung um 14.30 Uhr und endet am Abreisetag um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen.

Sonderkonditionen für Bahnreisende

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Fördermöglichkeiten

www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten



Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001.